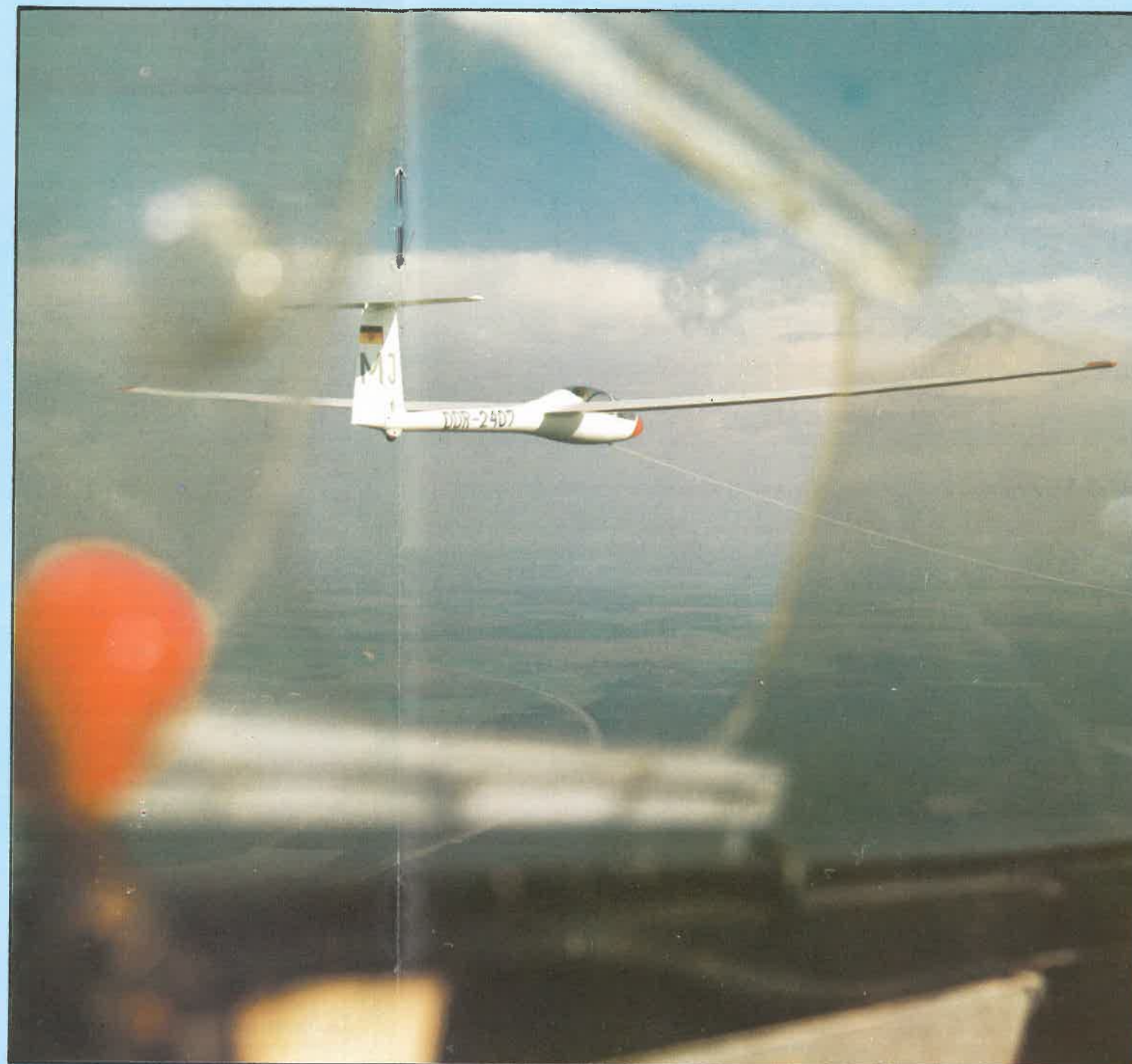


ZWISCHEN WOLKEN



UND SILBERSEE



▲ Blick aus dem Puchacz auf einen Jantar-Standard während eines Doppelschlepps

◀ Zwischen den Wolken über Mecklenburg. Am Steuer des Jantar-Standard Rüdiger Karisch, einer der verdienstvollen Ausbilder am GST-Flugplatz Neustadt-Glewe.

▶ Meisterschaftsdebütantin Astrid Buchecker vor einem Wettkampfstart am Neustädter Flugplatz. Die 20jährige Cottbuser Medizinstudentin lernte die abwechslungsreiche Mecklenburger Landschaft während der 87er Titelkämpfe aus der Luft kennen.



Seesportler mit ihren Kuttern in schneller Fahrt vor dem Wind, tausend Meter höher Segelflieger im Aufwind mächtiger Kumuluswolken. Bewährung und sportliches Vergnügen in unterschiedlichen Elementen – die Gesellschaft für Sport und Technik bietet vor allem jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten.

Unsere Bilder aus dem Segelflug vermitteln Eindrücke vom Zentrum der Schweriner Flug- und Fallschirmsportler. Neustadt-Glewe mit seinem gut ausgestatteten, zwischen Neustädter See, Autobahn und Wäldern herrlich gelegenen Flugplatz hat unter den Flugsportlern unseres Landes einen guten Namen, der weit über die Grenzen Mecklenburgs hinausgeht. Das Bezirksausbildungszentrum „Günther Teiler“ dient nämlich nicht nur dem Bezirk Schwerin als Übungs- und Wettkampfstätte. Auch die Segel- und Motorflieger und ebenso die Fallschirmsportler der DDR wählten diesen Flugplatz schon oft zum Austragungsort bedeutender Wettkämpfe und Meisterschaften. Besonders wissen die Segelflieger diesen schönen Landstrich im Norden unserer Republik zu schätzen, bringt er ihnen doch neben einer abwechslungsreichen Geographie oft beste thermische Bedingungen, die lange und schnelle Flüge zwischen weißen Wolken, über grünen Feldern und Wäldern sowie silbern leuchtenden Seen zulassen.



Fotos: Grass (1), Buch (4); Luftbilder: ZLB/L: 870038-001/082/089